

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Sitzung vom 28. Juni 2010

### Hochwasserschutz Bruederhofbächli

Das Bruederhofbächli wird aus dem Weiher oberhalb der Kastellstrasse ausgeleitet, fliesst dann offen zwischen Kastell- und Weiherstrasse und verläuft anschliessend eingedolt bis ins Tal. Dort wo es offen geführt wird, muss die Hochwassersicherheit gewährleistet werden. Die Baudirektion des Kantons Zürich hat im Zusammenhang mit einem Bauprojekt in diesem Gebiet verfügt, dass vor Erstellung der neuen Gebäude der Hochwasserschutz angegangen werden muss.

Das Auflageprojekt stammt aus dem Jahr 2009. Auf dieser Basis hat die Abteilung Bau + Werke im April 2010 eine Submission durchgeführt. Der Gemeinderat konnte nun die Arbeiten an eine Buchser Gartenbauunternehmung vergeben. Es wird mit Gesamtkosten von rund 70'000 Franken gerechnet. Im Voranschlag 2010 ist dafür ein Betrag von 90'000 Franken vorgesehen.

### Fahrzeug für das Betriebsamt

Das Betriebsamt Buchs ist am 24. und 25. Juni 2010 von der Zihlstrasse ins Gemeindehaus umgezogen. Ab 20. Juli 2010 wird dann das Betriebsamt Furttal den Betrieb für die Gemeinden Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon und Otelfingen aufnehmen. Damit die Mitarbeitenden ihre Vollzugsaufgaben in den angeschlossenen Gemeinden ausführen können, ist die Anschaffung eines eigenen Fahrzeuges erforderlich. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von 16'700 Franken genehmigt. Das Fahrzeug wird in ca. 2 Monaten von einer Buchser Garage geliefert.

### Ersatz Wasserleitung Chratzstrasse

Im Frühjahr 2010 stellte der Brunnenmeister ein Leck in der Hydrantenleitung Chratzstrasse im Bereich der Furtbachstrasse fest. Eine provisorische Reparatur ist aus organisatorischen und finanziellen Gründen nicht möglich, da das Leck mittels offenen Grabens behoben und hierfür die Kantonsstrasse für mehrere Tage gesperrt werden müsste. Der Gemeinderat hat nun einen Ersatz der Leitung genehmigt, der mit Stahlrohrvortrieb durchgeführt wird. Die Kosten belaufen sich auf rund 62'500 Franken, was als gebundene Ausgabe gesprochen wurde.

### Projekt IKS gestartet

Ein Internes Kontrollsystem IKS dient der ordnungsgemässen und effizienten Aufgabenerfüllung, der Risikominimierung, der Einhaltung von Gesetzen usw. Die Gemeindeverwaltung hat bisher bereits verschiedene Führungssysteme aufgebaut. Ausstehend ist die Zusammenführung und Einbettung in ein einheitliches System.

Der Gemeinderat hat das Projekt im Grundsatz genehmigt und die Projektorganisation festgelegt. Als Projektleiter wurde der neue Leiter Finanzen, Herr Patrik Näf, bestimmt. Die Grundlagen werden bis Ende 2010 erarbeitet und das Projekt im Laufe des 2011 abgeschlossen.

Buchs, 29. Juni 2010 / Manfred Hohl